

Soziokratie – Kooperation auf Augenhöhe

Fachseminar

S88



Wie kann innerhalb der erwerbsorientierten Eingliederung die Selbstbestimmung der Klientinnen und Klienten angesprochen und aktiviert werden, so dass sie sich mitverantwortlich im Eingliederungsprozess einbringen und engagieren? Wie können die oft scheinbar unvereinbaren, vielfältigen Anliegen und Sichtweisen von den unterschiedlichen Beteiligten in effektive Lösungen und Entscheidungen gebracht werden?

Die Praxis im Eingliederungsmanagement zeigt, dass Klientinnen und Klienten, die – gemeinsam mit Arbeitgebenden bzw. Vorgesetzten – in Ziel- und Entscheidungsprozesse einbezogen sind, diese besser mittragen und sich selbstverantwortlicher für sich und das gemeinsame Ziel einsetzen. Vor diesem Hintergrund vermittelt das Fachseminar Kenntnisse, Fertigkeiten und Instrumente, wie die Anliegen aller am Eingliederungsprozess Beteiligten «unter einen Hut» gebracht werden können, so dass alle sich für ein gemeinsam gestecktes Ziel engagieren und kooperieren. Im Mittelpunkt steht dabei das soziokratische Entscheidungsmodell, bei dem es um «Entscheiden im Konsent» geht.

Unsere Stärken

- an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert
- kleine Lerngruppen und gute Lernatmosphäre
- digitales Lernen und digitaler Kompetenzerwerb
- strukturierte, individuelle Lernbegleitung

Kompetenzprofil des Fachseminars «Soziokratie – Kooperation auf Augenhöhe»

Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden erwerben im Fachseminar Kenntnisse über

- Grundlagen der Partizipation und Kooperation im Eingliederungsmanagement,
- Grundlagen der Soziokratie als Massnahme und Technik zur Erarbeitung einer effektiven und effizienten Entscheidungsfindungsstruktur in Eingliederungsprozessen.

Anwendung von Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des Fachseminars in der Lage,

- mit allen im Eingliederungsprozess Beteiligten erfolgreich Entscheidungen zu fällen,
- kreative Entscheidungsprozesse zu gestalten,
- konstruktiv mit Vielfalt und Widerstand umzugehen.

Urteilen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des Fachseminars fähig, Partizipations- und Kooperationsprozesse in Organisationen und mit verschiedenen externen Akteuren zu beurteilen.

Kommunikative Fertigkeiten

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des Fachseminars fähig, komplexe Sachverhalte, Beurteilungen und Lösungsansätze gegenüber Anspruchsgruppen klar und eindeutig zu kommunizieren und auf andere Argumente einzugehen.

Selbstlernfähigkeit

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des Fachseminars fähig, sich in den für die erwerbsorientierte Eingliederung relevanten Bereichen einer partizipativen Gestaltung von Eingliederungsprozessen zurecht zu finden und sich selbständig mit dem für sie relevanten Wissen auseinanderzusetzen.

Zielpublikum	Eingliederungs- und Gesundheitsfachpersonen aus <ul style="list-style-type: none">• Unternehmen• Sozialversicherungen, insbesondere IV und RAV• privaten Versicherungen, insbesondere Taggeldversicherungen• Sozialen Diensten• Institutionen und Organisationen der Arbeitsintegration• der Rehabilitation
Lehr- und Lernformen	Im Fachseminar werden verschiedene Lehr- und Lernformen angewendet: <ul style="list-style-type: none">• Das Fachseminar wird in der Regel im Modus des «blended learning» durchgeführt, das heisst aus einer Kombination von Präsenzveranstaltung und Onlineunterricht. Der Präsenzunterricht findet vor Ort in Olten statt.• Es finden zeitgebundene, örtlich flexible Onlineveranstaltungen statt.• Das Selbststudium kann zeitlich und örtlich flexibel gestaltet werden.• Der Lernprozess der Weiterbildungsteilnehmenden wird durch eine individuelle Lernbegleitung unterstützt und gefördert.• Die Wissensinhalte werden mittels Lerntagebuch vertieft.
Voraussetzungen für Teilnehmende	Für eine Teilnahme am Fachseminar sind folgende Voraussetzungen erforderlich: <ul style="list-style-type: none">• Die Weiterbildungsteilnehmenden verfügen über einen eigenen Laptop, den sie im Präsenzunterricht, im Selbststudium und für Onlineveranstaltungen einsetzen können.• Bereitschaft zur Nutzung digitaler Tools im Rahmen der Webinare.

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Struktur	Das Fachseminar ist Teil verschiedener Certificate of Advanced Studies (CAS)-Programme aus dem Bereich «Psychosoziales Management» und wird in Absprache mit der Leitung an diese angerechnet. Weitere Informationen zu den Weiterbildungsangeboten unter: www.psychosoziales-management.ch
Daten/Zeiten	5. November – 6. November 2024 jeweils 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	An der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten
Kosten	Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 800.
Abschluss	Teilnahmebestätigung Lerntagebuch
Dozierende	<i>Christine Krämer</i> ist selbständig als Beraterin für Veränderungs- und Partizipationsprozesse von und in Organisationen, Supervisorin, Coach, Erwachsenenbildnerin. Schwerpunkte: Gestaltung von Kooperation und Partizipation, Kommunikation, berufliche Arbeitsrehabilitation und Integration, insbesondere mit psychisch und/oder sozial beeinträchtigten Menschen. www.kraemer-beratung.ch und www.thesociocracygroup.ch
Leitung	Prof. Dr. Thomas Geisen, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Integration und Partizipation T +41 62 957 20 57, thomas.geisen@fhnw.ch
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungskordinator, T +41 62 957 27 74, luca.faulstich@fhnw.ch
Anmeldung	Online-Anmeldung: https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten